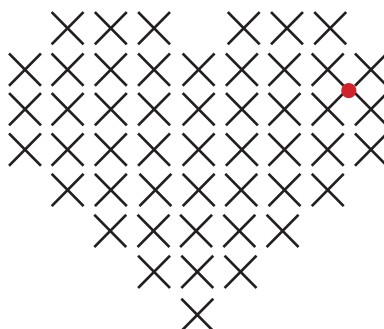
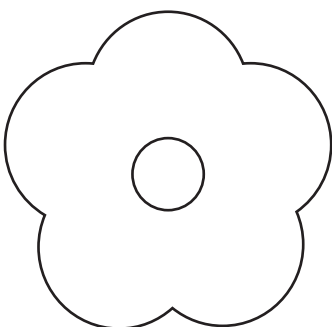
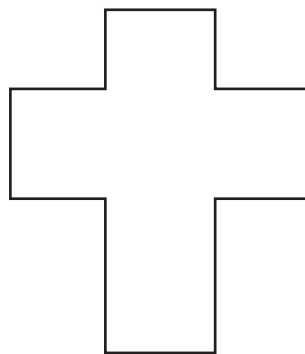
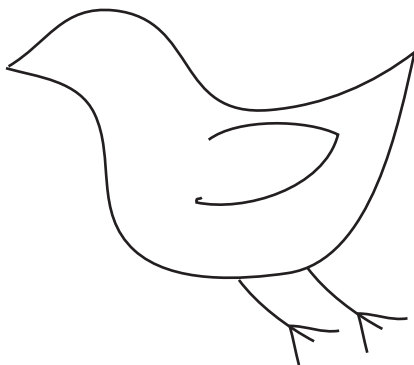
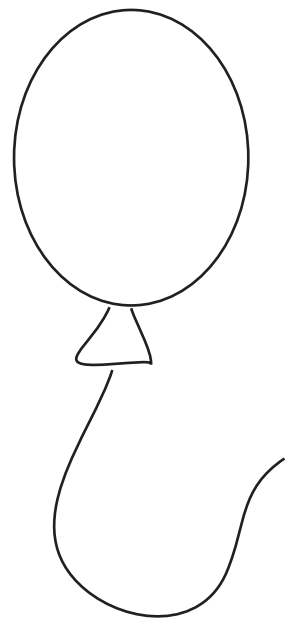
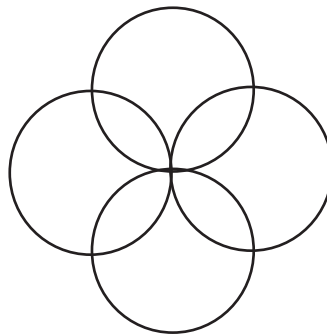
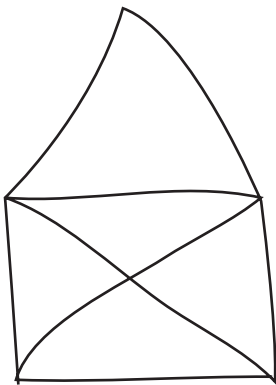
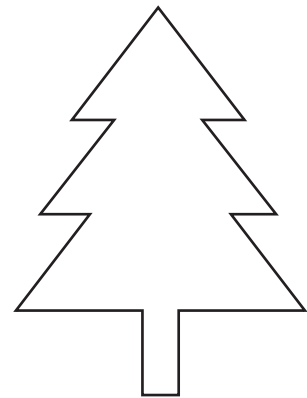
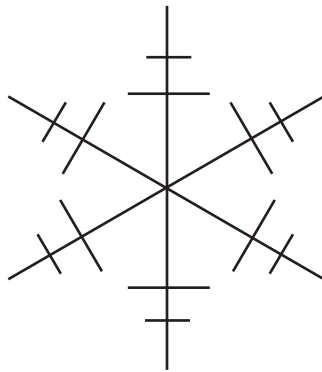
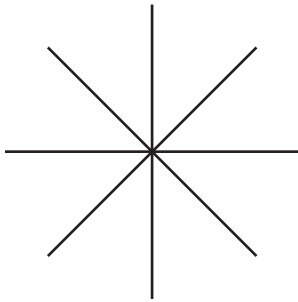


Stickvorlagen

Die Vorlagen müssen noch auf die richtige Größe angepasst werden.

Wichtig: Es werden nur die Bohrlöcher auf das Holzstück übertragen. Sie befinden sich am Ende einer Linie bzw. immer dann, wenn die Richtung wechselt. Bei langen Stichen auf größerem Grund empfiehlt es sich, ein zusätzliches Loch zu bohren (beim ersten Motiv beispielsweise an der Stelle, an der sich die Linien kreuzen.) Bei Motiven, mit Rundungen, werden einfach soviel Löcher gebohrt, wie benötigt werden, um die Rundung nachsticken zu können. Um das Motiv zu sticken, wird die Vorlage zur besseren Orientierung einfach neben die Astscheibe bzw. den Spandeckel gelegt.



Bei Kreuzstichen wird nur 1 Loch (anstatt 4) gebohrt. Diese Loch liegt zwischen den Stichenden (siehe Foto) und dient allen angrenzenden Kreuzstichen als Einstichstelle.